

Germersheim, 15.04.2021

## **Corona-Informationen für Menschen unterschiedlicher Nationalitäten: Sprachbarrieren beim Kampf gegen die Pandemie abbauen**

„Im Landkreis Germersheim wohnen viele Menschen unterschiedlichster Nationalitäten. Um diese Personen zu erreichen und insbesondere während der Corona-Pandemie Informationen in den jeweiligen Sprachen vorhalten zu können, bedarf es einiger Anstrengungen, denen wir uns in den vergangenen Wochen immer wieder erfolgreich gestellt haben. Doch ohne Unterstützung geht es manchmal nicht, daher bedanke ich mich bei allen, die sich hier engagieren und dabei helfen, Sprachbarrieren abzubauen“, so Dr. Fritz Brechtel, Landrat für den Kreis Germersheim. Er erinnert daran, dass viele Informationen zur aktuellen Corona-Situation bereits seitens der Landes- und Bundesregierung in unterschiedlichsten Sprachen einsehbar sind.

Auf der Landeshomepage ([www.corona.rlp.de](http://www.corona.rlp.de)) gibt es alles Wissenswerte und die aktuellsten Nachrichten in den Sprachen Englisch, Französisch, Türkisch, Arabisch, Rumänisch, Farsi und auf Polnisch. Die Bundesregierung hat ebenfalls viele Informationen in die wichtigsten und gängigsten Sprachen übersetzen lassen und stellt diese im Internet den Menschen aus anderen Ländern kostenlos zur Verfügung. Selbst die Corona Warn App ist inzwischen für alle Android- und iPhone-Geräte in vielen weiteren Sprachen erhältlich. Die Systemsprache, die auf dem jeweiligen Smartphone als Grundeinstellung gewählt wurde, ist die entsprechende Sprache, die beim Download der Corona Warn App angezeigt wird.

Eine App, die bei der Integration von Menschen anderer Länder bereits in der Vergangenheit hilfreich war und die jetzt, während der Corona-Pandemie erneut wertvolle Dienste leistet, ist die Integreat App. Der Landkreis Germersheim war die erste Gebietskörperschaft in Rheinland-Pfalz, die den kostenlosen Download der App anbot. „Wir dürfen die Menschen, die aus anderen Ländern zu uns gekommen sind, während der Pandemie nicht vergessen. Da sich die Regeln immer wieder schnell ändern können, leistet die Integreat App perfekte Hilfestellung. Hier können die Menschen in ihrer Landessprache alle wichtigen Informationen direkt abrufen.“

---

**Herausgeber: Kreisverwaltung Germersheim, Luitpoldplatz 1, 76726 Germersheim**

Redaktion: Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Astrid Seefeldt (Ltg.), Tel. 07274/53-405,  
Michael d'Aguiar, Tel. 07274/53-1107, Claudia Seyboldt, Tel. 07274/53-255  
Telefax 07274/53-15-255, E-Mail: [presse@kreis-germersheim.de](mailto:presse@kreis-germersheim.de)



Landrat Brechtel zeigt sich erleichtert darüber, dass das Angebot im Kreis bereits vor Jahren eingeführt wurde und inzwischen viele Menschen damit erreicht werden können. Links zu allen Angeboten für Menschen ohne Deutschkenntnisse, sind auch auf der Homepage der Kreisverwaltung, unter [www.kreis-germersheim.de/integreat](http://www.kreis-germersheim.de/integreat) zu finden.

Für die Übersetzungen der Inhalte engagiert die Kreisverwaltung immer wieder Übersetzerinnen und Übersetzer aus der Region. Hier kommt der Behörde auch der enge Kontakt zum FTSK in Germersheim zugute (Fachbereich Translations-, Sprach- und Kulturwissenschaft der Johannes Gutenberg-Universität in Mainz), so Schuldezernent Christoph Buttweiler: „Wir pflegen eine sehr gute Verbindung zur Fachbereichsleitung. Und wenn mal schnell und unkompliziert Unterstützung nötig ist, dann ist es schön zu wissen, dass uns mit der Dekanin, Universitätsprofessorin Dr. Dilek Dizdar, jederzeit eine Ansprechpartnerin zur Verfügung steht.“ Erst kürzlich hat der FTSK Kontakte zu Übersetzenden vermitteln können, die im Eiltempo über das Wochenende Einverständniserklärungen in diverse Sprachen übersetzt hatten, mit denen es Eltern ihren Kindern gestatten konnten, Corona-Selbsttests in Eigenregie vor Schulbeginn durchzuführen.

— „Wie tun sehr viel, um die Menschen anderer Nationalitäten bei uns im Kreis zu integrieren“, sagt Landrat Dr. Fritz Brechtel. Vorrangiges Ziel ist und bleibt dabei der Erwerb der deutschen Sprache. „Doch bis es so weit ist, müssen wir die wichtigen Informationen und Hilfsangebote eben in den Sprachen vorhalten, die überwiegend bei uns im Kreis gesprochen werden. Und das tun wir auf vielfältige Weise“, so Brechtel abschließend.

Link-Liste für weitere Informationen:

- Informationen der Beauftragten für Integration und Migration bei der Kreisverwaltung in Germersheim (Deutsch)  
[www.kreis-germersheim.de/integreat](http://www.kreis-germersheim.de/integreat)



- Informationen des Landes in leicht verständlicher Sprache (Deutsch)  
<https://corona.rlp.de/de/service/leichte-sprache/allgemeine-regeln-in-der-corona-pandemie/>
- Informationen des Landes in sieben verschiedenen Sprachen  
<https://corona.rlp.de/de/service/leichte-sprache/allgemeine-regeln-in-der-corona-pandemie/>
- Informationen der Bundesregierung in leicht verständlicher Sprache (Deutsch)  
<https://www.bundesregierung.de/breg-de/leichte-sprache>
- Informationen zur Coronalage in unterschiedlichen Sprachen (zusammengestellt vom „Bundesfachverband für unbegleitete minderjährige Flüchtlinge“)  
<https://b-umf.de/p/mehrsprachige-informationen-zum-coronavirus/>
- Merkblätter zum Infektionsschutz in vielen Sprachen  
<https://www.infektionsschutz.de/coronavirus/materialienmedien/informationen-in-anderen-sprachen.html>
- Integreat-App (in den bekannten App-Stores zum Download verfügbar)  
<https://www.integreat-app.de>

